

Abfallbilanz 2024

des ZAS als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Erzgebirgskreis

nach § 6 (2) SächsKrWBodSchG



Willkommen zum Tag der offenen Tür am 01.06.2024 in Stollberg
(ZAS eigene Aufnahme, 2024)

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de

Bearbeitung: Verbandsverwaltung des ZAS, April 2025

Inhalt

Einleitung.....	3
Entsorgungssicherheit und Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung auf abfallwirtschaftliche Leistungen.....	5
Mengenbilanz 2024.....	6
1 Siedlungsabfälle	6
2 Wertstoffe.....	8
3 Problemstoffe	9
4 Elektroschrott	11
5 Abfälle von frei zugänglichen Flächen.....	11
6 Bau- und Abbruchabfälle, sonstige Abfälle aus Haushalten	12
Abfallwirtschaftskonzept und Abfallberatung	12
1 Abfallwirtschaftskonzept	12
2 Abfallberatung und Maßnahmen zur Abfallvermeidung	12
Entwicklung des Aufkommens von Abfällen und Wertstoffen im Erzgebirgskreis	16
1 Aufkommensentwicklung Siedlungsabfälle	17
2 Aufkommensentwicklung Wertstoffe.....	18
3 Aufkommensentwicklung Problemstoffe	18
4 Aufkommensentwicklung Elektroschrott.....	19
5 Abfälle von frei zugänglichen Flächen.....	19
6 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, sonstige Abfälle aus Haushalten	19
Tabellenverzeichnis.....	20
Verzeichnis der Diagramme	20
Abkürzungsverzeichnis.....	20

Einleitung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des **Erzgebirgskreises** zuständig. In dieser Funktion hat er bis 01.04. des Folgejahres die Abfallbilanz zu erstellen (§ 21 KrWG i. V. m. § 6 Abs. 2 SächsKrWBodSchG).

Die Bilanzdaten 2024 werden fristgemäß der in Sachsen zuständigen Behörde, dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) gemeldet.

Die dem ZAS im Gebiet des Erzgebirgskreises überlassenen Abfälle und Wertstoffe sowie die über die Dualen Systeme eingesammelten Wertstoffe (Verkaufsverpackungen aus Glas und Leichtverpackungen) werden in dieser Mengenzbilanz abgebildet.

Das Einsammeln und Befördern von Abfällen und Wertstoffen erfolgte im Jahr 2024 auf der Grundlage der

- Satzung über die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung von Abfällen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) für das Gebiet Erzgebirgskreis (**Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis**) vom **16.11.2023**, in Kraft getreten zum **01.01.2024**,
- Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) für das Gebiet Erzgebirgskreis (**Gebührensatzung Erzgebirgskreis**) vom **16.11.2023**, in Kraft getreten zum **01.01.2024**,
- **Betriebsordnung** für die Benutzung der **Wertstoffhöfe** des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen im Erzgebirgskreis vom **28.12.2023**, in Kraft getreten zum **01.01.2024**,
- **Betriebsordnung** für die Benutzung der **Grünschnittannahmeplätze** des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen im Erzgebirgskreis vom **28.12.2023**, in Kraft getreten zum **01.01.2024**.

Der Übergabe zur Verwertung und Beseitigung der gesammelten Abfälle lagen

- Benutzungsordnung und Gebührensatzung für die Abfallentsorgungsanlagen des ZAS
- Satzung über die Benutzung sowie der Satzung über die Benutzungsgebühren der Abfallentsorgungsanlagen des AWVC

in der jeweils gültigen Fassung zu Grunde.

Für die Beseitigung der im Rahmen der Schadstoffkleinmengensammlung erfassten Abfälle sowie die Eigenverwertung von Geräten nach ElektroG bestanden einzelvertragliche Regelungen.

Im Gebiet des Erzgebirgskreises, das unter Berücksichtigung der territorialen Gegebenheiten in drei Entsorgungsgebiete gemäß nachstehender Abbildung gegliedert ist, lebten **320.446 Einwohner** zum **Stichtag 30.06.2024**, davon:

Tabelle 1: Entsorgungsgebiete im Erzgebirgskreis

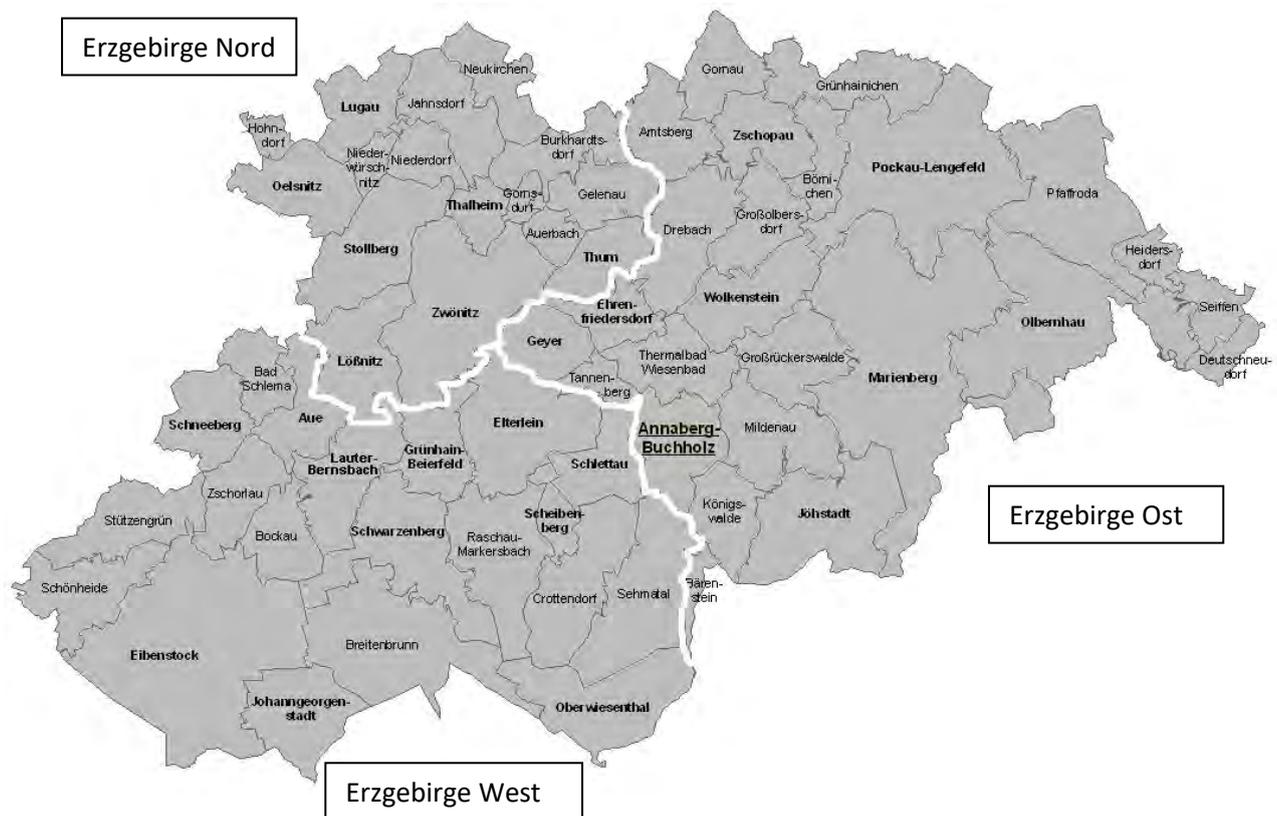
Entsorgungsgebiet	Nord	Ost	West
Einwohner zum 30.06.2024	93.104	112.504	114.838
Gesamt Einwohner zum 30.06.2024	320.446⁽¹⁾		

⁽¹⁾ Basis für alle weiteren Angaben pro Kopf bzw. je Einwohner 2024 in der Abfallstatistik
[Einwohnerzahlen nach Zensus 2022, Statistisches Landesamt Sachsen, veröff. 05.02.2025]

Hinweis:

Unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen auf Basis des Zensus 2022, veröffentlicht am 05.02.2025 vom Statistischen Landesamt Sachsen, ergeben sich für 2024 Änderungen im Pro-Kopf-Aufkommen im Vergleich zu den Vorjahren. Diese Änderungen sind nicht in jedem Fall auf ein tatsächlich höheres Pro-Kopf-Aufkommen zurückzuführen, sondern stellen rechnerische Abweichungen zu den Vorjahren bis 2023 dar, bei denen die Einwohnerzahlen bisher auf Basis des Zensus 2011 fortgeschrieben wurden.

Gebietsstruktur der Entsorgungsgebiete



Im Entsorgungsgebiet Nord erbringt der ZAS die Leistungen zum Einsammeln und Befördern von

- Restabfällen
- sperrigen Abfällen
- Bioabfällen
- Papier/Pappe/Kartonagen

in kommunaler Eigenleistung.

In den Entsorgungsgebieten Ost und West wurden diese Leistungen im Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung an beauftragte Dritte vergeben.

Ebenfalls durch einen beauftragten Dritten wird die **Schadstoffkleinmengensammlung** von gefährlichen Abfällen aus Haushaltungen und vergleichbaren Abfallstellen durchgeführt.

Das haushaltnahe Sammelsystem des ZAS wird durch **16 Wertstoffhöfe** und **12 Grünschnittannahmeplätze** ergänzt.

An den Wertstoffhöfen können Abfälle und Wertstoffe entsprechend § 15 Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis überlassen werden.

Die Wertstoffhöfe befanden sich im Jahr 2024 in den Städten/Gemeinden (in alph. Reihenfolge):

- Annaberg-Buchholz
- Aue-Bad Schlema, OT Aue
- Crottendorf
- Deutschneudorf, OT Deutschkatharinenberg
- Eibenstock
- Pockau-Lengefeld, OT Lengefeld
- Marienberg
- Neukirchen
- Niederdorf
- Oelsnitz/Erzgeb.
- Olbernhau
- Schwarzenberg
- Thum
- Wolkenstein (Schließung zum 31.12.2024)
- Zschopau
- Zwönitz

Dem ZAS obliegt ebenfalls die Koordination der Annahme und der Meldung der an den Übergabestellen angedienten Elektro- und Elektronikgeräte an die Gemeinsame Stelle gemäß ElektroG. Für ausgewählte Gruppen nach ElektroG erfolgte auch 2024 eine Verwertung in Eigenregie.

Die Wertstofffassung von Verkaufsverpackungen aus

- Glas über Glascontainer an zentralen Sammelplätzen

und

- Leichtverpackungen (LVP) über haushaltnahe Behältersammlung (Gelber Sack/Gelbe Tonne)

ist für den Leistungszeitraum **2024 - 2026** durch die Dualen Systeme einheitlich für den Erzgebirgskreis ausgeschrieben und vertraglich gebunden worden.

Die Mitbenutzung des vom ZAS vorgehaltenen Sammelsystems für Papier/Pappe/Kartonagen durch die Dualen Systeme ist für den Zeitraum 2021 – 2023 mit Verlängerung für das Jahr 2024 im Rahmen einer Abstimmungsvereinbarung gemäß Verpackungsgesetz geregelt. Die Dualen Systeme beteiligen sich anteilig an der Finanzierung des Hol- und Bringsystem für Papier/Pappe/Kartonagen, erfasst werden Verkaufsverpackungen und insbesondere voluminöse Transportverpackungen aus Kartonagen.

Entsorgungssicherheit und Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung auf abfallwirtschaftliche Leistungen

Die Entsorgungssicherheit konnte 2024 gewährleistet werden. Alle Entsorgungsanlagen, Wertstoffhöfe und Grünschnittannahmeplätze hatten planmäßig uneingeschränkt geöffnet.

Die Sammelleistungen von Restabfall, Papier/Pappe, Bioabfall und Sperrabfall wurden ohne Einschränkungen erbracht.

Die mobile und stationäre Schadstoffsammlung erfolgte wie geplant.

Nachdem in den Corona-Jahren 2020 und 2021 eine deutliche Mengensteigerung der überlassenen Rest- und Sperrabfälle zu verzeichnen war, hat sich das Aufkommen seit 2022 wieder minimiert. In den Jahren 2023 und 2024 war ein weiterer Rückgang der Menge der vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfassten Restabfälle, Papier/Pappe/Kartonagen und Bioabfälle zu verzeichnen. Die erfasste Sperrabfallmenge erhöhte sich leicht, wobei die Annahmemenge an Wertstoffhöfen ca. 2/3 der insgesamt gesammelten Menge beträgt.

Mengenbilanz 2024

1 Siedlungsabfälle

1.1 Restabfälle aus Haushalten und anderen Herkunftsbereichen

Im Gebiet des Erzgebirgskreises wurden im Jahr 2024 insgesamt **40.014 t Restabfälle** (2023: 40.130 t) in haushaltnaher Sammlung über Abfallbehälter erfasst und in nachstehenden Anlagen verwertet:

- 9.086 t** mechanisch-physikalischen Restabfallbehandlung
AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH, Weißer Weg 180, 09131 Chemnitz
- 30.928 t** thermische Restabfallbehandlung
PreZero Energy Zorbau GmbH,
Bayerische Straße 20, 06686 Lützen/OT Zorbau

Die Verwertung der Restabfälle in o. g. Anlagen erfolgt einerseits auf Grund der Mitgliedschaft des Erzgebirgskreises im Abfallwirtschaftsverband Chemnitz bezogen auf das Gebiet des Altlandkreises Mittlerer Erzgebirgskreis in der Anlage der AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH, andererseits auf der Grundlage bestehender langfristiger Entsorgungsverträge in der thermischen Restabfallbehandlungsanlage der PreZero Energy Zorbau GmbH.

Das durchschnittliche Restabfallaufkommen lag **2024** bei **124,87 kg pro Einwohner und Jahr** (2023: 122 kg). Die Sammlung der Restabfälle wird i. d. R. 14-täglich angeboten.

Im Jahr 2024 wurden **1.181.946 Restabfallbehälterleerungen** für Standardbehälter (2023: 1.168.543) registriert:

	gestellt per 30.06.2024 (2023) [Stück]	Leerungen 2024 (2023) [Anzahl]
80 Liter-Behälter	39.419 (39.426)	373.632 (370.975)
120 Liter-Behälter	59.749 (59.701)	586.474 (580.683)
240 Liter-Behälter	11.187 (11.010)	160.107 (156.449)
1.100 Liter-Behälter	2.842 (2.809)	61.733 (60.436)

Das zur Entsorgung durch die Anschlusspflichtigen bereitgestellte **Leerungsvolumen** betrug **im Durchschnitt 644 Liter pro Person und Jahr** (2023: 621 Liter pro Person und Jahr).



ZAS-Fahrzeugtechnik (Sammelfahrzeug, Containerfahrzeug, Hängerzug Abfalltransporte) am 01.06.2024 zum Tag der offenen Tür, Betriebsgelände Niederdorf (ZAS eigene Aufnahme)

1.2 sperrige Abfälle aus Haushalten

Sperrige Abfälle aus Haushalten werden im Holsystem über

- Abrufsystem Sperrabfallkarte
- 7m³-Container auf Terminwunsch

haushaltnah gesammelt sowie im Bringsystem an den Wertstoffhöfen im Erzgebirgskreis gebührenpflichtig entgegengenommen.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt **11.855 t sperrige Abfälle** (2023: 11.231 t) erfasst, davon im Holsystem 2.710 t (2023: 2.817 t) und im Bringsystem 9.145 t (2023: 8.414 t).

Diese Abfälle wurden der mechanischen Sortierung und Verwertung zugeführt.

1.3 Bioabfälle

Biologisch abbaubare Abfälle werden im Holsystem über 80 Liter- oder 120 Liter-Behälter haushaltnah gesammelt. Die Bioabfallsammlung wird seit 2012 flächendeckend im gesamten Erzgebirgskreis angeboten. In den Monaten Dezember-März erfolgt die Sammlung i. d. R. 14-täglich, von April-November wöchentlich. Bioabfallbehälter in Großwohnanlagen werden teilweise ganzjährig zweimal wöchentlich geleert.

Im Jahr 2024 haben **95.180 Einwohner** (2023: 94.248 Einwohner) die **Bioabfallsammlung freiwillig genutzt**. Ein hoher Anschluss- und Nutzungsgrad besteht in den Entsorgungsregionen, die bereits seit 1990 ununterbrochen die Bioabfallsammlung anbieten, mithin in den Gebieten der Altlandkreise Annaberg und Aue-Schwarzenberg.

	gestellt per 30.06.2024 (2023)	Leerungen 2024 (2023)
	[Stück]	[Anzahl]
80 Liter-Behälter	7.300 (6.950)	100.894 (96.199)
120 Liter-Behälter	11.411 (11.235)	204.255 (203.558)

Es wurden **7.642 t Bioabfälle** (2023: 7.852 t) über die haushaltnahe Sammlung erfasst, die der Vergärung zugeführt wurden.



Sammelfahrzeug des ZAS, Vorstellung zum Tag der offenen Tür am 01.06.2024, Betriebsgelände Stollberg (ZAS eigene Aufnahme)

1.4 Grünabfälle

Grünabfälle werden an den 16 Wertstoffhöfen im Erzgebirgskreis ganzjährig kostenpflichtig nach der Gebührensatzung Erzgebirgskreis entgegengenommen.

Zusätzlich wurden im Jahr 2024 zwischen April und November 12 Grünschnittannahmeplätze (2023: 12) im Erzgebirgskreis vorgehalten. An diesen kommunalen Grünschnittannahmeplätzen werden Grünabfälle nach der Gebührensatzung Erzgebirgskreis angenommen.

An den Wertstoffhöfen und Grünschnittannahmeplätzen wurden insgesamt **7.551 t Grünabfälle** (2023: 6.942 t) angedient, davon an den 16 Wertstoffhöfen 6.851 t (2023: 6.260 t) und an den saisonalen 12 Grünschnittannahmeplätzen 659 t (2023: 605 t) Grünabfälle.

Über die Sammlung von Weihnachtsbäumen, die haushaltnah angeboten wird, konnten 41 t **Weihnachtsbäume** (2023: 77 t) gesammelt werden. Diese sind in der o. g. Gesamtmenge von 7.551 t enthalten.

2 Wertstoffe

2.1 Papier, Pappe, Kartonagen

Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) werden i. d. R. vierwöchentlich haushaltnah über 120 Liter-, 240 Liter- oder Müllgroßbehälter gesammelt.

Im Gebiet des Erzgebirgskreises wurden im Jahr 2024 insgesamt **15.388 t PPK** (2023: 15.418 t) über die haushaltnah gestellten Papierbehälter gesammelt, davon wurden **10.233 t PPK als kommunale Sammelmenge** vom ZAS dem Recycling zugeführt. **5.155 t** der über die Papierbehälter gesammelten PPK-Menge waren den Dualen Systemen auf Grund der möglichen Papierbehältermitbenutzung zu überlassen.

Das durchschnittliche Papieraufkommen bezogen auf die Gesamtsammelmenge lag 2024 bei **48 kg pro Einwohner und Jahr** (2023: 47 kg).

Im Jahr 2024 wurden **981.698 Papierbehälterleerungen** für Standardbehälter (2023: 965.618) registriert:

	gestellt per 30.06.2024 (2023) [Stück]	Leerungen 2024 (2023) [Anzahl]
120 Liter-Behälter	29.964 (30.157)	255.468 (253.399)
240 Liter-Behälter	63.815 (63.243)	635.366 (622.157)
1.100 Liter-Behälter	4.352 (4.287)	90.864 (90.062)

Das bereitgestellte **Leerungsvolumen** betrug **im Durchschnitt 883 Liter pro Person und Jahr** (2023: 851 Liter pro Person und Jahr).

2.2 Leichtverpackungen (LVP)

Die Sammlung von Leichtverpackungen (Gelber Sack/Gelbe Tonne) wird von den Dualen Systemen ausgeschrieben und vergeben.

Die Leistungen sind nicht Bestandteil der kommunalen Entsorgungsgebühr.

Im Auftrag der Dualen Systeme sammelte der beauftragte Entsorger **13.815 t LVP** (2023: 13.303 t) über den Gelben Sack/die Gelbe Tonne. Die Sammlung wird i. d. R. 14täglich im Erzgebirgskreis durchgeführt.

2.3 Verpackungen aus Glas

Glas wird an Wertstoffsammelplätzen in Sammelgroßbehältern farblich sortiert (Weiß-, Grün-, Braunglas) im Auftrag der Dualen Systeme erfasst. Die Behälter werden durch den von den Dualen Systemen beauftragten Entsorger nach Bedarf geleert, es wurden **6.403 t Verpackungen aus Glas** (2023: 6.445 t) erfasst und dem Recycling zugeführt. Die Leistungen der Glassammlung und Aufbereitung sind nicht Bestandteil der kommunalen Entsorgungsgebühr.

Für die Glassammlung standen im Erzgebirgskreis **690** kommunale Wertstoffsammelplätze zur Verfügung. Entsprechend Verpackungsgesetz ist der ZAS in Abstimmung mit den Dualen Systemen für die Unterhaltung einschließlich Säuberung der Wertstoffsammelplätze zuständig, von den Dualen Systemen werden dafür finanzielle Mittel bereitgestellt.

Im Jahr 2024 wurden **38,37 t illegal** an diesen Wertstoffsammelplätzen abgelagerte Abfälle vom ZAS erfasst (2023: 36,4 t).

2.4 Altkleider

Der ZAS als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Erzgebirgskreis führt keine haushaltnahe Sammlung oder Sammlung über die an Wertstoffsammelplätzen gestellten Altkleidercontainer durch. Auf den Wertstoffhöfen des ZAS im Erzgebirgskreis können Altkleider und Textilien abgegeben werden.

2024 wurden an den Wertstoffhöfen **≈ 29 t Altkleider** (2023: 23 t) erfasst und dem Recycling zugeführt.

2.5 Metalle

An den Wertstoffhöfen im Erzgebirgskreis wurden 2024 insgesamt **846 t Metalle** (2023: 778 t) angenommen und zur Aufbereitung verbracht.

2.6 Stoffgleiche Nichtverpackungen aus Kunststoffen

Seit 01.01.2015 besteht flächendeckend das Angebot der getrennten Erfassung von **Kunststoffen, die keine Verpackungen sind** auf allen **Wertstoffhöfen** im Erzgebirgskreis.

Im Jahr 2024 wurden hier insgesamt **109 t** (2023: 106 t) dieser Wertstoffe erfasst.

2.7 Glas (Flachglas - keine Verpackungen)

Seit 2015 sind auch Abfälle aus Glas, das keine Verpackung darstellt (**Flachglas**), separat zu erfassen. An allen **Wertstoffhöfen** im Erzgebirgskreis können diese Abfälle getrennt überlassen werden.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt **110 t** (2023: 103 t) dieser Wertstoffe erfasst.

3 Problemstoffe

Im Auftrag des ZAS ist das Schadstoffmobil zweimal jährlich zu einer Sammlung von Problemstoffen aus Haushalten in allen Kommunen des Erzgebirgskreises unterwegs. Nach Bedarf werden zusätzliche mobile Annahmeterminale angeboten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit samstags zu festgelegten Terminen an ausgewählten Wertstoffhöfen Problemstoffe abzugeben.

Entgegengenommen werden haushaltübliche Mengen (max. 25 kg/20 l je Gebindegröße).

Im Erzgebirgskreis wurden 2024 insgesamt **152,087 t Problemstoffe** (2023: 146,281 t) am Schadstoffmobil entgegengenommen. Der Annahmeschwerpunkt hat sich 2024 von der mobilen Straßensammlung an den gemeindlichen Standplätzen hin zu den festen Samstagsterminen verschoben.

Die Problemstoffe wurden durch den mit der Schadstoffsammlung beauftragten Entsorger der Beseitigung bei der Firma Becker Umweltdienste GmbH, Sandstraße 116, 09114 Chemnitz übergeben.

Tabelle 2: Problemstoffe 2024 (Vgl. 2023) nach Abfallschlüsselnummern (ASN) in Tonnen [t]

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Menge [t/a] 2024	Menge [t/a] 2023
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	0	0
150202*	Aufsaug- und Filtermaterial, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	0,211	0,035
160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	0,039	0
160504*	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern	3,422	3,262
160507*	Gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0,233	0,241
160508*	Gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0,27	0,460
160602*	Ni-Cd-Batterien	0	0
160604	Alkalibatterien	0	0
200113*	Lösemittel	15,032	13,526
200114*	Säuren	0,925	0,918
200115*	Laugen	0,778	0,614
200117*	Fotochemikalien	0	0
200119*	Pestizide	1,906	1,453
200121*	SG 3 nach ElektroG/ SG4 alt bis 01.12.2018 Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	0,064	0,035
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	17,325	13,971
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe, Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	61,395	64,706
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	45,198	42,170
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4,912	4,427
200132	Arzneimittel (Altmedikamente)	0,323	0,365
200133*	Batterien und Akkumulatoren	0	0
200134*	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	0	0
Summe der Abfälle [t/a]		152,087	146,281
davon Anteil der stationären Sammlung [t/a]		94,959	73,535
davon Anteil mobile Sammlung [t/a]		57,128	72,746

* = gefährliche Abfälle, Nomenklatur lt. Abfallverzeichnis-Verordnung

4 Elektroschrott

An den Wertstoffhöfen im Erzgebirgskreis können Elektro- und Elektronikgeräte aus Haushalten kostenfrei abgegeben werden. Die Erfassung erfolgt entsprechend ElektroG in den seit 01.12.2018 wie folgt aufgeführten 6 Sammelgruppen (SG):

1. Wärmeüberträger
2. Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten
3. Lampen
4. Großgeräte
5. Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik,
6. Photovoltaikmodule

Die Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten nach dem ElektroG wird deutschlandweit über die Stiftung ear organisiert.

Die Sammel- und Übergabestellen einschließlich geeigneter Flächen sind von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern ohne finanziellen Ausgleich für die Annahme und den Betrieb zur Verfügung zu stellen.

Seit 2013 nutzt der ZAS die Möglichkeit, Elektroschrott einzelner Sammelgruppen in Eigenregie der Verwertung zuzuführen.

Tabelle 3: Annahmemengen 2024 Elektro- und Elektronikgeräte

Gruppe	1 [t]	2 [t]	3 [t]	4 [t]	5 [t]	6 [t]
Gesamt ERZ	522,79	235,06	27,82	657,50	1.055,44	9,0
davon Verwertung über ZAS	0,00	0,00	0,00	657,50	1.055,44	0,00
davon Verwertung über Stiftung ear	522,79	235,06	27,82	0,00	0,00	9,0

Die Verwertung der im Jahr 2024 optierten Elektro- und Elektronikgeräte der SG 4 und SG 5 erfolgte über den zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in Dresden.

5 Abfälle von frei zugänglichen Flächen

Illegale Ablagerungen von für die Allgemeinheit zugänglichen Flächen werden nach Prüfung durch die Untere Abfallbehörde des Erzgebirgskreises beräumt. Für die Entsorgung dieser Abfälle ist der ZAS seit 2021 verantwortlich.

Für die Beräumung und Entsorgung waren 2024 insgesamt 23.258 EUR (2023: 22.479 EUR) aufzuwenden. Es wurden nachstehende Mengen beräumt:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Menge 2024 (2023)</u>
Restabfälle:	49 t (34 t)
Sperrmüll:	6 t (6 t)
Grünabfälle:	1 t (0 t)
Sonstige Abfälle:	1 t (2 t)
Altreifen:	2 t (7 t)
Altfahrzeuge:	4 Stück (19 Stück) [über Landratsamt Erzgebirgskreis]

An den **Wertstoffsammelplätzen für Glas** hat der ZAS **38 t** illegale Ablagerungen (2023: 36 t) beräumen lassen. Diese Menge ist in den o.g. Angaben (Restabfälle, Sperrabfälle) inkludiert.

6 Bau- und Abbruchabfälle, sonstige Abfälle aus Haushalten

An den Wertstoffhöfen im Erzgebirgskreis können Kleinmengen von Bau- und Abbruchabfällen sowie weitere sonstige Abfälle nach den Vorgaben der Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis überlassen werden.

Tabelle 4 gibt einen Überblick der im Jahr 2024 überlassenen Abfallarten und –mengen.

Tabelle 4: Annahme sonstiger Abfälle aus Haushalten an Wertstoffhöfen 2024

ASN	Bezeichnung	2024 [t]	2023 [t]
16 01 03	Altreifen	162	122
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (<u>Bauschutt</u>)	2.266	2.130
17 02 01	Holz (AltholzV Kat I-III)	28	24
17 02 04*	Holz (AltholzV Kat. IV)	29	25
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	16	19
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	17	10
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	7	7
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle (<u>Baumischabfälle</u>)		
	WSH	759	759
	WSH an MUSTen	583	462

* = gefährliche Abfälle, Nomenklatur lt. Abfallverzeichnis-Verordnung

Die Abfälle wurden vom ZAS oder seinen mit der Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe beauftragten Dritten der Verwertung bzw. Beseitigung zugeführt.

Abfallwirtschaftskonzept und Abfallberatung

1 Abfallwirtschaftskonzept

Das Abfallwirtschaftskonzept des Verbandes liegt für den Zeitraum 2021 bis 2030 vor. Gegenstand des Konzeptes ist auch die Entwicklung der Abfallwirtschaft im Erzgebirgskreis sowie die Aufgaben der Sanierung und Nachsorge der im Landkreis liegenden Deponien in diesem Zeitraum.

Die Verbandsversammlung hat am 09.12.2021 die im Konzept benannten Maßnahmen 2021 – 2030 bestätigt. Das Konzept ist bei wesentlichen Änderungen jedoch spätestens nach 5 Jahren, mithin 2026 zu überprüfen.

Das **Abfallwirtschaftskonzept 2021 bis 2030** ist auf der Homepage des ZAS veröffentlicht (<https://www.za-sws.de/abfallwirtschaftskonzept.cfm>).

2 Abfallberatung und Maßnahmen zur Abfallvermeidung

Der Schwerpunkt der Vermeidungsmaßnahmen seitens des ZAS liegt auf der Beratung der Bürgerinnen und Bürger sowie des Gewerbes und der Industrie. Mit der jährlichen Herausgabe eines **Abfallkalenders**, flächendeckender Verteilung an alle Haushalte und der Weiterführung der **telefonischen Abfallberatung** von Haushalten, Gewerben und öffentlichen Einrichtungen sowie Abfallberatung vor Ort und Beschwerdemanagement durch geschulte Mitarbeiter, kommt der ZAS den ihm obliegenden Pflichten nach. Weiterführende Informationen, wie auch der Online-Abfallkalender, sind auf der Homepage des ZAS eingestellt.

Zur allgemeinen Abfallberatung zählten im Jahr 2024 ebenfalls

- Informationen zu aktuellen Themen und Fragestellungen, wie Einführung Tethered-Caps und Erweiterung Pfandsystem für Verpackungen (Softgetränke, Milchprodukte),
- ab November 2023 monatliche Presseinformationen zu den Themen Recycling/Abfalltrennung,
- die Erweiterung und Überarbeitung der Infoblätter zur Bioabfallsammlung.

Der **Abfallratgeber Erzgebirgskreis** liegt überarbeitet vor und ist ebenfalls Online abrufbar <https://www.zas.de/pdf/Abfallratgeber/index.html>. Eine Trenntabelle informiert zu den Sammelsystemen.

Die **ZAS-Website** wurde neugestaltet, so dass Informationen zur Abfallentsorgung leichter aufzufinden sind, der Inhalt wurde aktualisiert, es wurden weitere Informationen zur Abfalltrennung, zur Wiederverwendung und zum Recycling aufgenommen.

Die Abfallberater des ZAS waren im Jahr 2024 in Kindergärten und schulischen Einrichtungen (Hort) unterwegs. Spielerisch wurde Wissen zur Abfallvermeidung und -trennung vermittelt. Gesonderte Termine zur Abfallberatung mit Schülern fanden auf Wertstoffhöfen statt.

Zwei Anti-Littering-Aktionen von Vereinen und Bürgern im Erzgebirgskreis wurden durch den ZAS im Jahr 2024 unterstützt.

Darüber hinaus wurden Trennsysteme für öffentliche Einrichtungen teilfinanziert, diese Maßnahme wurde durch die Servicestelle "Bildung für nachhaltige Entwicklung" Region Mittelsachsen und Erzgebirge, Freiberger AGENDA 21 e.V. begleitet.

Im Rahmen des mit dem Naturschutzzentrum Erzgebirge bestehenden Vertrages zur Durchführung abfallpädagogischer Projekte „Abfall vermeiden – verwerten – beseitigen“ für Grund- und Förderschulen wurden im Jahr 2024

- 55 Module zu je 90 Minuten an 23 Bildungseinrichtungen

durchgeführt. Neben verschiedenen Grundschulen im Erzgebirgskreis fanden diese Veranstaltungen an 5 Einrichtungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen (Förderschwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung) im Erzgebirgskreis statt.

Die meisten Kontakte in Sachen Umweltbildung gab es zum Tag der offenen Tür am

- **01.06.2024** am Standort Stollberg (Entsorgung Nord und Verwaltungssitz) und der Entsorgungsanlage Niederdorf und
- **08.06.2024** an der Restabfallbehandlungsanlage (RABA) Reinsdorf.

Diese Tage der offenen Tür wurden genutzt, um Angebote wie das RepairCafe Oelsnitz bekannt zu machen und altersgruppengerecht zu den Themen Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung zu informieren.



Abfalltheater 01.06.2025

(ZAS eigene Aufnahmen)



Abfallglücksrad 08.06.2025



Technikschau 01.06.2025

Eine Bastelstraße mit wiederverwendeten Materialien, ein Geschenkmekmarkt für Gebrauchtes sowie spielerisch sportliche Angebote rundeten am 01.06.2024 zum Kindertag das Angebot ab. Ein Gewinnspiel zur Bioabfallsammlung, das von den Besuchern gut angenommen wurde, zeigte auf, welche „Wissenslücken“ es in Sachen Getrenntsammlung noch gibt.

Die jüngsten Besucher waren vom Auftritt des Abfalltheaters „Herr Stinknich“ begeistert.

Großes Interesse fanden am 08.06.2024 die Führungen durch die Restabfallbehandlungsanlage Reinsdorf sowie die am 01.06. und 08.06.2025 ebenfalls vorgestellte Fahrzeug- und Umladetechnik.



Umladestation Niederdorf 01.06.2025
(ZAS eigene Aufnahmen)



Umladestation und RABA Reinsdorf 08.06.2025

Die örtlichen Freiwilligen Feuerwehren sowie am Standort RABA Reinsdorf das Landratsamt Zwickau, Amt für Abfallwirtschaft und die Entsorgungsgesellschaft Zwickau (EGZ), unterstützten den ZAS bei der Ausgestaltung der Tage der offenen Tür.

Zum erstmalig stattfindenden Straßenfest am 04.05.2025 in Marienberg war der ZAS ebenfalls vertreten. Angeboten wurden das Basteln von Batterieboxen und Karten mit wiederverwendeten Materialien, umfangreiche Abfallberatung und das Abfallglücksrad.



Bastelstand 04.05.2025
(ZAS eigene Aufnahmen)



Ein buntes Fest.



Informationsstand 04.05.2025

Im Juni 2024 riefen die Dualen Systeme zur **Aktion „Deutschland trennt – Du auch?“** auf. Der ZAS beteiligte sich an dieser, von den Dualen Systemen initiierten und finanzierten deutschlandweiten Kampagne. Auf die Aktion wurde durch Plakate im öffentlichen Raum und die Aufstellung von sg. Großverpackungen aufmerksam gemacht.



Aktion „Deutschland trennt – Du auch?“
Hinweis auf Gewinnspiel mit Hilfe Großverpackungen, Stollberg
(ZAS eigene Aufnahmen)



Trennbär in Aktion am 11.06.2024

Am 11.06.2024 besuchte der ZAS gemeinsam mit dem Maskottchen der Aktion, dem TrennBär, 3 Kindergärten. Mit Trennspielen, Quiz und einem gemeinsamen Tanz begeisterte der TrennBär die Kinder für das Thema der richtigen Abfalltrennung.

Der Zweckverband hat im Jahr 2024 für Sachmittel der Abfallberatung (ohne Personalkosten) **110.397 EUR** (2023: 125.550 EUR; 2022: 42.430 EUR) aufgewendet.

Entwicklung des Aufkommens von Abfällen und Wertstoffen im Erzgebirgskreis

Für die dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger überlassenen Abfallgruppen

- Siedlungsabfälle mit Restabfall, sperrigem Abfall, Bioabfall, Grünschnitt
- Wertstoffe mit Papier/Pappe/Kartonagen, Leichtverpackungen, Glas (Verpackungen)
- Schadstoffe und
- Elektroschrott

wird nachfolgend in den Pkt. 1 bis 6 die abfallartenbezogene Aufkommensentwicklung dargestellt.

Die Daten werden seit 2012 mit Vereinheitlichung der abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen einheitlich für den Erzgebirgskreis aufbereitet und sind für die letzten 10 Jahre in den Tabellen gegenübergestellt.

Im Jahr 2024 setzten sich die insgesamt überlassenen Abfälle wie folgt zusammen:

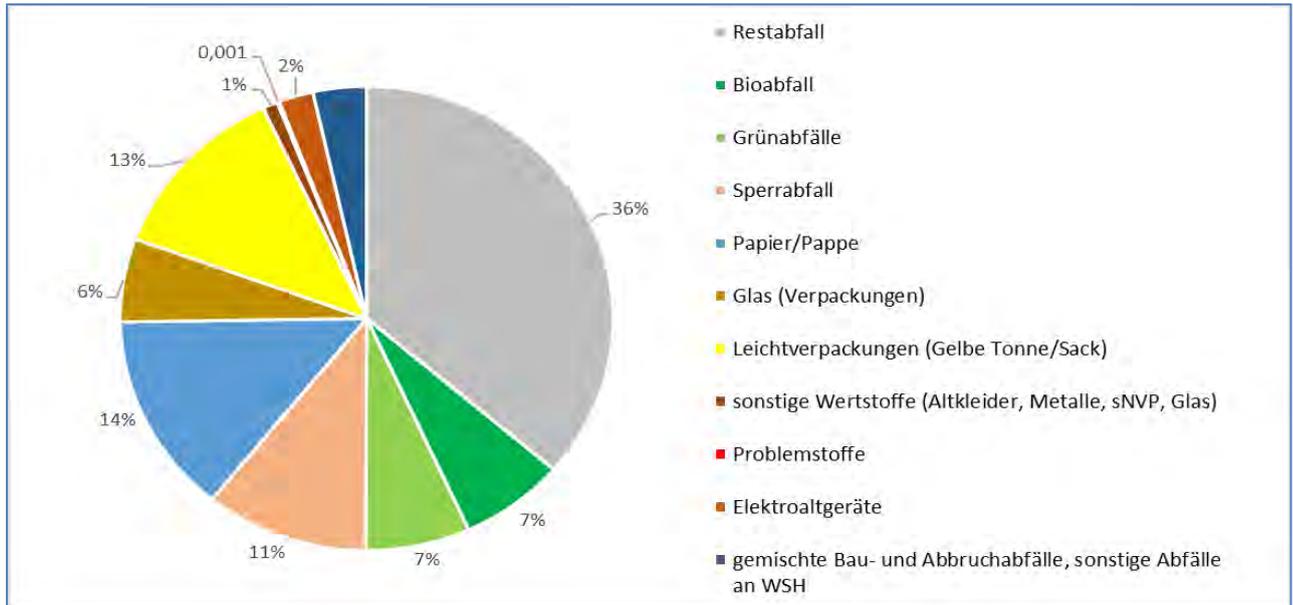


Diagramm 1: Prozentuale Verteilung der 2024 überlassenen Abfälle nach Abfallgruppen

Das Pro-Kopf-Aufkommen 2024 verteilt sich nach Abfallarten wie folgt:

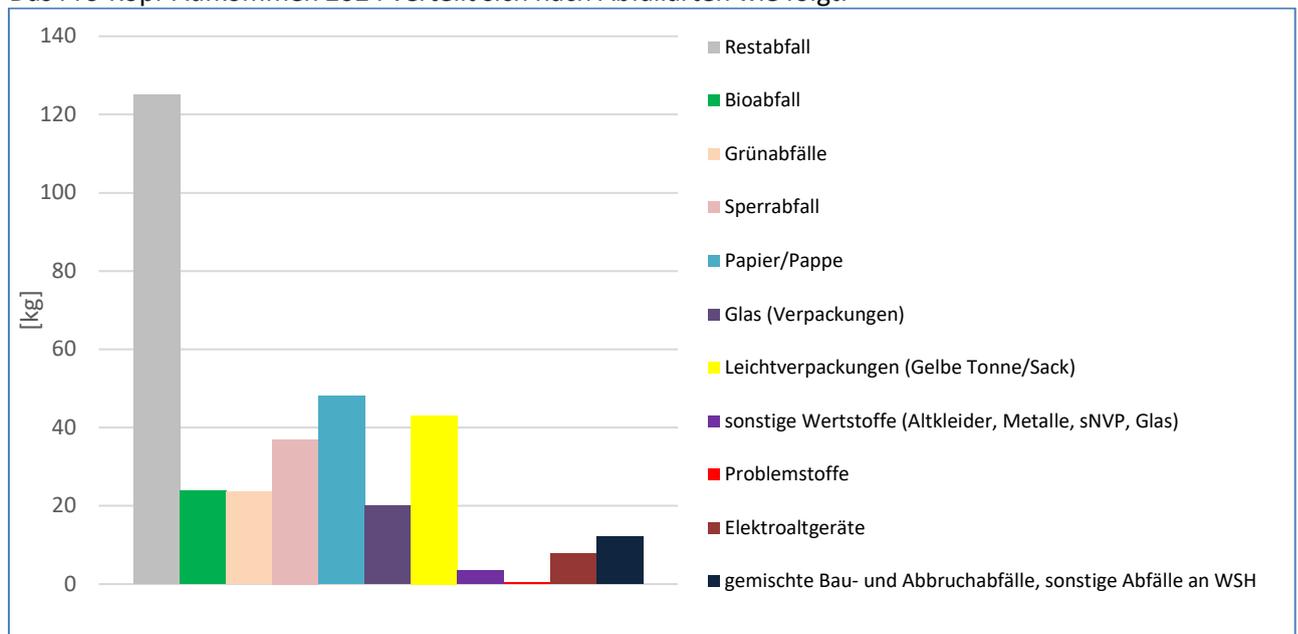


Diagramm 2: abfallartenbezogenes Pro-Kopf-Aufkommen 2024 in kg/EW*a

1 Aufkommensentwicklung Siedlungsabfälle

In den Jahren 2023 und 2024 war ein weiterer Rückgang der Menge der vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfassten Restabfälle zu verzeichnen.

Die erfasste Sperrabfallmenge erhöhte sich leicht, wobei die Annahmemenge an Wertstoffhöfen ca. 2/3 der insgesamt gesammelten Menge beträgt.

Tabelle 5: Aufkommen und durchschnittliches pro-Kopf-Aufkommen Restabfall und sperrige Abfälle

	Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rest-abfall	[t]	42.284	42.480	42.810	42.860	41.912	41.886	42.776	42.677	40.472	40.130	40.014
	pro-Kopf [kg/EW*a]	120,8	122,15	123,0	124,5	123,6	124,6	128,2	129,2	122,6	122,4	124,9
sperrige Abfälle	[t]	11.083	11.467	12.448	13.367	12.009	12.669	14.092	13.288	11.372	11.231	11.855
	pro-Kopf [kg/EW*a]	31,6	32,9	35,8	38,8	35,8	37,7	42,2	40,2	34,5	34,3	37,0

An die seit 2012 für den gesamten Erzgebirgskreis angebotene Bioabfallsammlung über die Biotonne waren:

- 80.878 Einwohner im Jahr 2013,
- 83.994 Einwohner im Jahr 2014,
- 87.402 Einwohner im Jahr 2015,
- 87.688 Einwohner im Jahr 2016,
- 90.890 Einwohner im Jahr 2017,
- 89.600 Einwohner im Jahr 2018,
- 90.100 Einwohner im Jahr 2019,
- 90.885 Einwohner im Jahr 2020,
- 92.703 Einwohner im Jahr 2021,
- 93.327 Einwohner im Jahr 2022,
- 94.248 Einwohner im Jahr 2023,
- 95.180 Einwohner im Jahr 2024

angeschlossen.

In den Altlandkreisen Aue-Schwarzenberg und Annaberg wird die Bioabfallsammlung seit 1990 kontinuierlich durchgeführt, dementsprechend sind in diesen Gebieten prozentual die meisten Haushalte an die Bioabfallsammlung angeschlossen.

Tabelle 6: Aufkommen Bioabfälle 2014 bis 2024 (ohne Weihnachtsbäume)

[t]	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gebiet Nord	839,21	869,12	1.001,16	1.077,46	1.074,63	1.091,35	1.247,86	1.334,26	1.216,21	1.249,91	1.240,82
Gebiet Ost	1.438,56	1.429,08	1.554,02	1.571,50	1.528,92	1.518,13	1.708,19	1.774,43	1.609,76	1.667,90	1.656,74
Gebiet West	5.310,66	5.300,76	5.449,12	5.394,64	5.260,42	5.141,81	5.398,43	5.473,26	5.019,69	4.934,46	4.744,58
ERZ-Gesamt	7.588,43	7.598,96	8.004,30	8.043,60	7.863,97	7.751,29	8.354,48	8.581,95	7.845,66	7.852,27	7.642,14
kg/EW*a	21,67	21,83	23,02	23,37	23,2	23,05	25,04	25,98	23,77	23,96	23,85

Seit 2012 werden im Erzgebirgskreis Grünabfälle an den 16 Wertstoffhöfen und 12 saisonalen Grünschnittannahmeplätzen gebührenpflichtig angenommen.

Tabelle 7: Aufkommen Grünabfälle 2014 bis 2024

[t]	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erz-Gesamt	7.026	7.365	8.482	8.850	6.342	6.300	6.722	6.938	6.054	6.942	7.551

2 Aufkommensentwicklung Wertstoffe

Im Rahmen gewerblicher Sammlungen werden nach wie vor kommunale PPK-Mengen abgesammelt. Dies stellt Probleme für den ZAS als öRE im Erzgebirgskreis dar, da er einerseits das haushaltnahe PPK-Sammelsystem ununterbrochen vorhalten muss, andererseits ihm die hochwertigen Papiermengen, mit denen gebührenstützende Umsatzerlöse zu erzielen sind, vorenthalten werden.

Die Stellungnahmen des ZAS zu den angezeigten gewerblichen Sammlungen liegen der Aufsichtsbehörde vor.

Gleichzeitig steigt das bereit gestellte Volumen an Kartonagen, die ebenfalls erlösmindernd wirken.

Tabelle 8: Aufkommen und durchschnittliches pro-Kopf-Aufkommen Wertstoffe

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
PPK gesamt [t]	17.644	17.591	17.983	17.993	17.777	17.727	17.691	18.049	16.450	15.418,46	15.387,99
pro-Kopf [kg]	50,4	50,5	51,7	52,3	53,03	52,7	53,0	54,6	49,8	47,0	48,02
LVP gesamt [t]	16.699	14.200	14.080	14.051	14.199	14.086	14.975	14.249	13.600	13.303	13.815
pro-Kopf [kg]	47,7	40,8	40,5	40,8	42,45	41,9	44,9	43,1	41,2	40,6	43,11
Glas gesamt [t]	6.519	6.205	6.650	7.013	7.395	7.179	6.902	7.112	6.571	6.445	6.403
pro-Kopf [kg]	18,6	17,8	19,1	20,4	22,1	21,3	20,7	21,5	19,9	19,7	20,0

Die in Tabelle 8 dargestellten Sammelmengen LVP und Glas beruhen auf Angaben des von den Dualen Systemen beauftragten Entsorgers und stellen die Gesamtsammelmenge einschließlich Fehlwürfe dar.

3 Aufkommensentwicklung Problemstoffe

Das Aufkommen an Problemstoffen aus Haushalten im Erzgebirgskreis ist über die letzten Jahre annähernd unverändert geblieben. Ca. 60 % des 2024er Aufkommens wurden über die mobile Schadstoffsammlung jeweils im Frühjahr und Herbst erfasst. Weitere Anlieferungen sind Samstag zu vorgegebenen Terminen an ausgewählten Wertstoffhöfen möglich.

Tabelle 9: Aufkommen und durchschnittliches pro-Kopf-Aufkommen Problemstoffe 2014 bis 2024

Problemstoffe	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamt [t]	181,7	161,7	164,9	186,4	176,0	169,9	169,2	165,3	133,9	146,28	152,09
pro-Kopf [kg]	0,519	0,46	0,47	0,54	0,53	0,51	0,51	0,5	0,41	0,45	0,47

Unverändert hoch ist das Aufkommen an Farben und Lacken (ASN 20 01 27*; Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten), die am Schadstoffmobil abgegeben wurden:

im Jahr 2018	80,9 t
im Jahr 2019	78,8 t
im Jahr 2020	74,8 t
im Jahr 2021	75,2 t
im Jahr 2022	61,3 t
im Jahr 2023	64,7 t
im Jahr 2024:	61,4 t.

4 Aufkommensentwicklung Elektroschrott

Die Pro-Kopf-Menge der erfassten **Elektro- und Elektronikaltgeräte** lag 2024 bei rund **7,8 kg pro Einwohner und Jahr**.

Tabelle 10: Sammelmenge und durchschnittliches pro-Kopf-Aufkommen Elektroschrott 2014 - 2024

Jahr	E-Schrott		SG 1	SG 2	SG 3	SG 4	SG 5	SG 6	Gesamt
2014	Gesamt	[t]	334,59	504,71	953,31	22,98	406,8		2.222,39
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	0,96	1,44	2,72	0,06	1,16		6,35
2015	Gesamt	[t]	381,35	468,93	982,86	20,92	470,00		2.324,06
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,09	1,34	2,82	0,06	1,35		6,67
2016	Gesamt	[t]	587,85	485,88	810,08	32,24	702,10	0	2.618,15
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,7	1,4	2,3	0,09	2,0	0	7,49
2017	Gesamt	[t]	599,38	485,40	521,00	33,39	962,25	0	2.601,42
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,7	1,4	1,5	0,1	2,8	0	7,6
2018	Gesamt	[t]	569,13	534,18	441,09	36,84	968,22	1,44	2.550,90
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,7	1,6	1,3	0,09	2,9	0,004	7,6
2019	Gesamt	[t]	521,78	412,54	39,44	605,46	1.043,08	3,96	2.626,26
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,6	1,2	0,1	1,8	3,1	0,012	7,8
2020	Gesamt	[t]	608,84	371,02	28,85	801,14	1.193,17	0	3.003,02
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,8	1,1	0,1	2,4	3,6	0	9,0
2021	Gesamt	[t]	585,82	304,71	33,01	735,59	1.078,10	1,16	2.738,39
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,7	0,09	0,009	2,2	3,3	0,003	8,3
2022	Gesamt	[t]	539,9	254,52	34,203	641,87	974,34	0	2.444,8
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,6	0,8	0,1	1,9	3,0	0,0	7,4
2023	Gesamt	[t]	558,41	230,32	36,75	641,90	996,02	3,6	2.467,0
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,7	0,7	0,1	1,9	3,0	0,001	7,5
2024	Gesamt	[t]	522,79	235,06	27,82	657,50	1.055,44	9,0	2.507,60
	pro-Kopf	[kg/EW*a]	1,6	0,7	0,09	2,1	3,3	0,03	7,8

(Bezeichnung SG 1 bis 6: siehe S. 11)

5 Abfälle von frei zugänglichen Flächen

Für den ZAS als örE im Erzgebirgskreis stellt die Beräumung von illegalen Ablagerungen an Glascontainerstandplätzen (Wertstoffsammelplätze) eine zeitliche aber auch finanzielle Herausforderung dar. Im Jahr 2024 mussten an diesen Wertstoffsammelplätzen 38 t illegale Ablagerungen beräumt werden. Im Rahmen der dem ZAS seit 2021 obliegenden Aufgabe zur Entsorgung von illegal abgelagerten Abfällen auf frei zugänglichen Flächen waren im Jahr 2024 23.258 € aufzuwenden (siehe auch Pkt. 5., S. 11).

6 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, sonstige Abfälle aus Haushalten

Das Aufkommen an gemischten Bau- und Abbruchabfällen, welches im Jahr 2024 an den 16 Wertstoffhöfen im Erzgebirgskreis angeliefert wurde, lag mit 1.342 t (davon 759 t an WSH und 583 an 3 WSH-MUSTen) nach einem geringen Rückgang in den Vorjahren auf annähernd gleichem Niveau wie 2023.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Entsorgungsgebiete im Erzgebirgskreis
Tabelle 2:	Problemstoffe 2024 nach Abfallschlüsselnummern (ASN)
Tabelle 3:	Annahmemengen 2024 Elektro- und Elektronikgeräte
Tabelle 4:	Annahme sonstige Abfälle aus Haushalten an Wertstoffhöfen
Tabelle 5:	Aufkommen und durchschnittliches pro-Kopf-Aufkommen Restabfall und sperrige Abfälle
Tabelle 6:	Aufkommen Bioabfälle 2014 - 2024
Tabelle 7:	Aufkommen Grünabfälle 2014 - 2024
Tabelle 8:	Aufkommen und durchschnittliches pro-Kopf-Aufkommen Wertstoffe 2014 - 2024
Tabelle 9:	Aufkommen und durchschnittliches pro-Kopf-Aufkommen Problemstoffe 2014 – 2024
Tabelle 10:	Sammelmenge und durchschnittliches pro-Kopf-Aufkommen Elektroschrott 2014 – 2024

Verzeichnis der Diagramme

Diagramm 1: Prozentuale Verteilung der 2024 überlassenen Abfälle nach Abfallgruppen

Diagramm 2: abfallartenbezogenes Pro-Kopf-Aufkommen 2024 in kg/EW*a

Abkürzungsverzeichnis

a.n.g.	anders nicht genannt
Abs.	Absatz
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung (Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis)
AWVC	Abfallwirtschaftsverband Chemnitz
ear	Elektro- und Elektronikaltgeräte-Register
ElektroG	Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten
Erzgeb.	Erzgebirge
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
LVP	Leichtverpackungen
mech.-phys.	mechanisch-physikalisch
OT	Ortsteil
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PPK	Pappe, Papier, Kartonagen
SächsKrWBodSchG	Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz
SG	Sammelgruppe
SMEKUL	Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Stk.	Stück
sNVP	stoffgleiche Nichtverpackungen (Kunststoffe)
t	Tonnen
t/a	Tonnen pro Jahr
Vgl.	Vergleich
WSH	Wertstoffhof
ZAS	Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen